

Schuld und Sühne

Kann man schuldlos schuldig werden? Selbstverständlich kann man das! Nein, nicht im Sinne des Bürgerlichen- oder des Straf-Gesetzbuches. Aber man kann es in der Seele. Stell dir folgendes Szenarium vor: Du bis auf einer Bundesstraße und fährst mit 80 kmh. Ein Auto kommt dir links entgegen. Du siehst schon von weitem, dass der Fahrer und die Beifahrerin gestikulierend streiten. Da reißt die Frau das Steuerrad zu ihrer Seite. Der Fahrer versucht auszugleichen, das Auto beginnt bei 100 kmh zu schleudern, der Wagen gerät auf deine Seite, du kannst nicht mehr ausweichen! Ergebnis: Im fremden Wagen gibt es vier Tote, drei Erwachsene und ein Kind. Bei dir – du warst angeschnallt – gab es zwei gebrochene Rippen und etliche Prellungen. Nach drei Tagen kannst du die Klinik wieder verlassen. Nein, natürlich, du warst vollständig unschuldig an diesem Geschehen. Kein Richter würde dich verurteilen und doch: die Frau und das vierjährige Kind (du hast sie beide gesehen) lassen dich nicht mehr los. Schon seit zwanzig Jahren nicht. Du zermarterst dir immer wieder deinen Kopf, was du hättest tun können.

Damit du etwas davon hast:

Dein Gewissen schlägt und produziert immer wieder die Bilder der Frau und ihres Kindes. Sie geben dir keine Ruhe. Und du weißt, sie werden dich begleiten bis ans Ende deiner Tage. Sie gehören (ab dem Moment des Ereignisses) in deiner Seele zu den Mitgliedern deiner Familie! Und es gibt zwei Möglichkeiten, damit umzugehen: Du kannst dich von den Bildern lähmen lassen. Dann verzehrst du dich. Du kannst aber auch zu Ehren dieser Toten etwas aus deinem Leben machen. Dann geben die Toten dir Kraft!



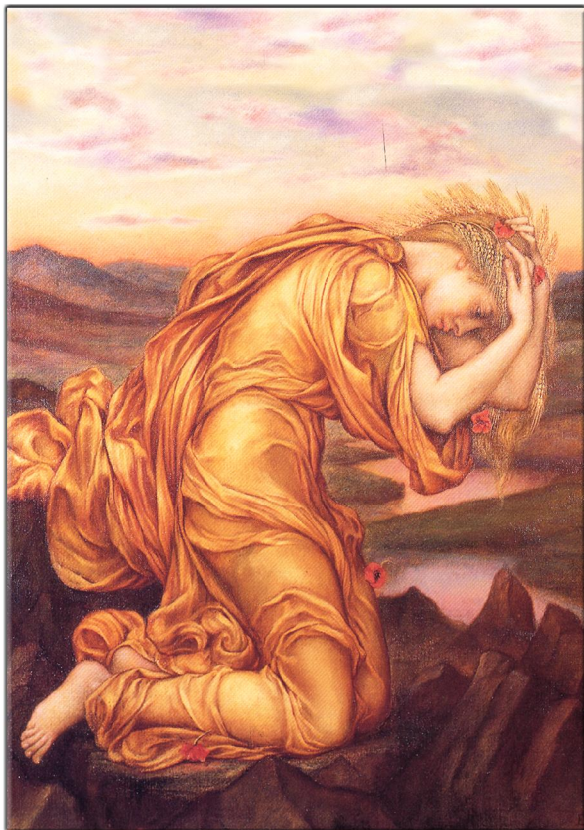
Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Fours" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



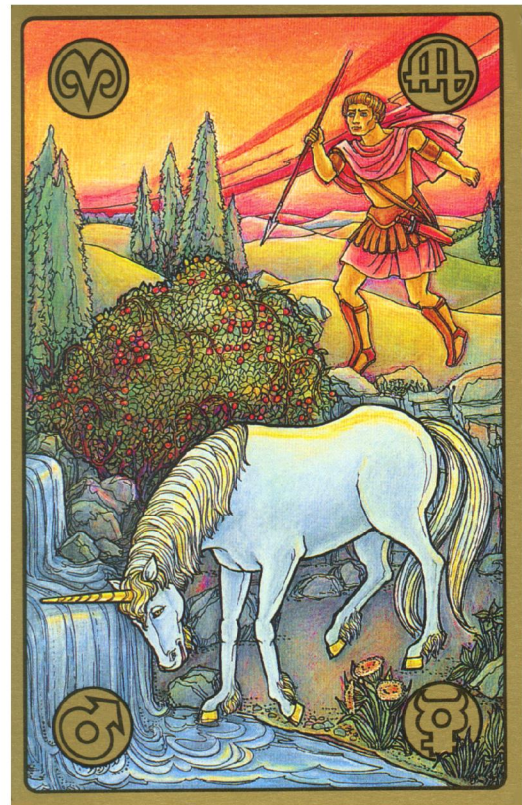
Archetypus: Der Regulator



Archetypus: Der Zerstörer



Mea culpe, mea culpa! Wieso habe ich nicht alles getan, um auszuweichen? Warum mußte ich ausgerechnet auf diesem Weg fahren? Warum nur? Warum?



symbolon-Karte: Die Schuld